

Foto 1: Anne-Sophie Hoschützky
BU: Anne-Sophie Hoschützky | Studienleitung, Bundesweite KKU-Studie zur IT-Sicherheit
Quelle: Anne-Sophie Hoschützky

Wie sicher sind kleine Unternehmen wirklich? Helfen Sie mit, es herauszufinden.

IT-Sicherheit ist für viele kleine und mittlere Unternehmen längst eine wichtige Herausforderung. Gleichzeitig fehlt im Unternehmensalltag häufig die Zeit, das Fachwissen oder die personelle Ausstattung, um sich intensiv mit dem Thema Cybersicherheit auseinanderzusetzen. Eine eigene IT-Abteilung oder gar Spezialisten für Informationssicherheit gehören insbesondere in kleinen und Kleinstunternehmen oftmals nicht zur betrieblichen Realität.

Genau hier setzt eine bundesweite wissenschaftliche Studie an, die den tatsächlichen Stand der IT-Sicherheit in kleinen Unternehmen untersuchen möchte. Obwohl Klein- und Kleinstunternehmen rund 97 Prozent aller deutschen Unternehmen ausmachen, gibt es bislang vergleichsweise wenig belastbare Erkenntnisse darüber, wie es um ihre IT-Sicherheit tatsächlich bestellt ist. Welche Schutzmaßnahmen werden bereits umgesetzt? Wo fehlen Zeit, Wissen oder Ressourcen? Und welche Unterstützung würde den Betrieben im Alltag wirklich helfen?

Ein besonderer Antrieb für die Studie kommt aus der Praxis: Anne-Sophie Hoschützky, die selbst in einem kleinen Familienunternehmen aufgewachsen ist, kennt die Situation vieler Unternehmerinnen und Unternehmer aus eigener Erfahrung. „Man ist Experte für das eigene Geschäft, aber IT-Sicherheit gehört meistens nicht dazu“, beschreibt sie die Herausforderung, mit der viele kleinere Betriebe konfrontiert sind.

Die Studie wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert und wissenschaftlich vom CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit begleitet. Ziel ist es, die tatsächliche Situation von Klein- und Kleinstunternehmen besser zu verstehen und eine belastbare Datengrundlage zu schaffen.

Dabei sollen bewusst keine weiteren Lösungen „am Schreibtisch“ entwickelt werden. Stattdessen sollen die Erfahrungen der Unternehmen selbst im Mittelpunkt stehen. Denn nur wenn die konkreten Herausforderungen kleiner Betriebe bekannt sind, können daraus Unterstützungsangebote und Maßnahmen entstehen, die bezahlbar, verständlich und im Unternehmensalltag tatsächlich umsetzbar sind.

Wir rufen insbesondere Unternehmen ohne eigene IT-Mitarbeiter, IT-Abteilung oder IT-Sicherheitsabteilung zur Teilnahme auf. Je mehr Unternehmen ihre Erfahrungen einbringen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse und desto besser können die Bedürfnisse kleiner Betriebe künftig berücksichtigt werden.

Jetzt an der Befragung teilnehmen

Bringen Sie die Perspektive Ihres Unternehmens ein und helfen Sie mit, ein realistisches Bild der IT-Sicherheit in kleinen Unternehmen zu schaffen. Die Teilnahme ist anonym und dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Über den QR-Code geht es direkt zur Befragung.

Unternehmen, die darüber hinaus bereit sind, ihre Erfahrungen persönlich zu schildern oder Einblicke in ihren Betriebsalltag zu geben, können sich direkt an Anne-Sophie Hoschützky unter as.hoschuetzky@securygo.de wenden.

Direktlink zur Befragung: https://survey.securygo.de/survey/kku-it-sicherheit-umfrage/bundesweit